

EINFACH ZUM NACHDENKEN

Komm wird Willkommen – das neue Gesicht für unsere Pfarrzeitschrift

SOMMER AM ANGER

Lagerleben der Pfadis und Reiseerlebnisse aus unserer Gemeinde

ENTWICKLUNGSRaum

Die nächsten Schritte um zusammen zu wachsen



INFORMATIONEN DER PFARRGEMEINDE KAGRANER ANGER

willkommen

AUSGABE 3 | 2017 | OKTOBER/NOVEMBER



IM SEPTEMBER

**Ich wünsche dir den Mut zuzugreifen,
wenn der Tisch des Lebens
reich gedeckt vor dir steht.**

**Du darfst dich freuen.
Du darfst genießen.**

**Und wenn du dann aufstehst,
dann strahlt dein Lächeln aus
in die Welt.**

**Du teilst aus,
was dir geschenkt wurde
und spürst,
wie reich es dich macht.**

EINFACH ZUM NACHDENKEN



Unser Pfarrblatt hat ein neues Gesicht! Aus KOMM ist WILLKOMMEN geworden.

Da steckt weiterhin die Einladung „Komm!“ drinnen. Jeder ist willkommen. Jeder ist eingeladen, in und mit der Gemeinschaft „Kirche“ zu leben. Der Mensch ist auf Gemeinschaft hin angelegt. „Keiner von uns lebt sich selber“, sagt der Hl. Paulus (Röm 14,7). Wir brauchen den Anderen. Kirche ist Gemeinschaft. Sie geht auf Jesus zurück und seine Botschaft war Liebe, Gerechtigkeit, Friede – das Reich Gottes!

Leider müssen wir feststellen, dass unsere Kirchen immer leerer werden. Es gibt immer weniger Priester. Aber die Ansprüche vieler, etwa Tauf- und Erstkommunioneltern an das Service-Unternehmen Kirche werden immer abstruser.

Andererseits wird viel diskutiert über Strukturreformen, Pfarrzusammenlegungen, Pastoralpläne, Zukunft der Kirche usw.

Wie soll es weitergehen? Ein Geheimrezept gibt es nicht. Oder doch? Will die Kirche überzeugen, muss sie Gott zur Sprache bringen. Alles, was uns bewegt: Freude und Trauer, Leid und Enttäuschung, Hoffnung und Zuversicht dürfen wir vor Gott aussprechen.

Deshalb ist jeder WILLKOMMEN und eingeladen, an der Gemeinschaft Kirche mitzuwirken, meint

Ihr Provisor Heribert Hatzl

WAS GIBT ES NEUES?

Die Ministrantenstunden finden alle zwei Wochen statt und beginnen mit Freitag 8. September 2017.

Bibelteilen, das Gerhard Hladky in der vergangenen Fastenzeit gestaltet hat, wird zu einem fixen Angebot: jeden zweiten Dienstag im Monat.

Die Anmeldung für die Firmung 2018 läuft bereits. Formulare liegen auf und können ausgefüllt und mit Taufschein bis spätestens 10. November in der Pfarrkanzlei abgegeben werden.

Vom 1. – 23. Dezember wird es wieder die Adventfenster geben. Wenn Sie dieses Jahr auch ein Fenster gestalten wollen, melden Sie sich bis 12. November auf unserer Homepage dafür an.

An einem Donnerstag im Monat bieten wir eine Abendmesse um 18.30 Uhr mit Agape und gemütlichem Beisammensein an. Termine siehe Seite 8.

IMPULS

HERBST, ZEIT DER ERNTE

Erntedank heisst nicht nur zu danken für die Früchte der Erde, sondern soll uns anregen, auch die Ernte unseres Lebens zu betrachten. Ein Impuls von Gerhard Hladky.



Im Sommer hörten wir in einem Gottesdienst das Gleichnis vom Mann, der guten Samen säte und dann wuchs auch Unkraut, weil ihm ein Feind schlechten Samen auf sein Feld gestreut hat (Mt 13,24-43). Er ließ beides wachsen, um bei der Ernte das Unkraut vom Weizen besser trennen zu können.

Nun zieht auch bei uns der Herbst ins Land, die Zeit der Ernte. Eine gute Gelegenheit, sich den Acker des eigenen Lebens in diesem Jahr anzusehen. Was ist mir gelungen, was ist dieses Jahr passiert, das ich hinter mir lassen, also ändern möchte. Es ist die Gelegenheit, dieses Unkraut auszureißen, um das

Gute ernten zu können. In der Nachfolge Jesu, also in unserem christlichen Leben, haben wir Gottes Zusage, stets immer wieder aufs Neue unseren Weg mit ihm zu gehen. Also reißen wir das Unkraut, das unsere Seele belastet, jetzt aus, um den Weizen unseres Christseins ernten zu können.



Weitere Fotos von Freitag und Sonntag sind auf unserer Homepage unter Berichte zu finden.

PRIESTERJUBILÄUM

„Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn! – unser Motto für das 50-jährige Priesterjubiläum von Heribert Hatzl

Heribert Hatzl ist ein leidenschaftlicher Gärtner und liebt Blumen. Vielleicht hat ihm das geholfen, 50 Jahre sein Priesteramt so erfolgreich zu gestalten, die Gemeinde wachsen zu lassen. Mit Gottvertrauen und Jesus als Mittelpunkt seines Lebens hat er uns vorgelebt, wie christliches Leben aussieht und uns zu einer blühenden Gemeinde werden lassen. Dafür haben wir allen Grund „Danke“ zu sagen!

Am Freitag, den 9. Juni haben viele Gruppierungen mit unterschiedlichen Beiträgen gratuliert und als Geschenk ein Weihrauchgefäß und Weihrauch überreicht. Mit gemütlichem Essen, Trinken und Plaudern ist dieser Abend ausgeklungen.

Am Sonntag, den 11. Juni feierten wir mit Festzelebrant Prälat Rudolf Schütz eine Festmesse mit anschließendem Pfarrfest.
Sissi Zeckl

AUS UNSERER PFARR-CHRONIK

Durch die Taufe wurden acht Kinder in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen:
Von 15 Pfarrmitgliedern mussten wir uns verabschieden.

Die Namen finden Sie in der gedruckten Ausgabe unseres Pfarrblattes.

Stand 31. August 2017

Unsere Gemeinde teilt Freude und Leid mit den Angehörigen.

MEIN WEG ZUM DIAKON

Liebe Pfarrgemeinde,

seit dem Herbst 2016 hat sich auf meinem Ausbildungsweg zum Ständigen Diakon einiges getan. Im Rahmen meines Pfarrpraktikums habe ich in den verschiedenen Bereichen unserer Pfarre Erfahrungen gesammelt. Der Umfang des Praktikums betrug rund 600 Stunden. Schwerpunkte waren Sakramentenvorbereitung (Erstkommunion, Firmung, Taufe), liturgische Dienste im Gottesdienst, Leitung von Gottes-

diensten und Bibelarbeit und die Möglichkeit, das Predigen zu üben. Die Ausbildungsschwerpunkte im Diakonieninstitut waren Sprach- und Gesangstraining und die Predigtausbildung. Im November 2016 wurden meinen Ausbildungskollegen und mir, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, die Dienstämter Lektorat (Vorleser/Vorbeter) und Akolythat (den Priester am Altar unterstützen und Kommunionsspendung) übertragen.

Mit September beginnt das letzte Jahr meiner Ausbildung zum Diakon.

Schwerpunkte werden die liturgischen Dienste des Diakons sein und das Erlernen und Einüben der Leitung von Taufen, Begräbnissen und das Assistieren bei Hochzeiten.

Am 19.3.2018 findet in unserer Pfarre im Rahmen einer heiligen Messe die Admissio statt. In dieser Feier werden wir 16 Bewerber als Weihekandidaten zur Weihe zum Ständigen Diakon aufgenommen. Sechs Monate später, am 22.9.2018, findet im Wiener Stephansdom die Weihe zum Ständigen Diakon statt.

Gerhard Hladky



DER SOMMER DER PFADFINDER

Anfang Juli waren wir 36er mit 140 Kindern, Jugendlichen und PfadfinderführerInnen in Salzburg am internationalen Lagerplatz Zellhof auf Sommerlager. Von den WIWÖ bis zu den RARO hatten wir ein gemeinsames Motto: „36er Airline“. Die Kinder und Jugendlichen reisten in dieser Woche über den ganzen Erdball und hatten lehrreiche, spannende und lustige Erlebnisse. Der große Grabensee wurde täglich zum Schwimmen genutzt. Natürlich gab es auch mehrere große Lagerfeuer und am Mittwoch trafen sich mehrere Pfadfindergruppen, außer uns waren noch ca. 300 Pfadfinder aus aller Welt anwesend, zu einem gemeinsamen Abendessen. Jede Gruppe brachte ihre selbstgekochten Speisen mit, diese wurden vorgestellt und anschließend konnte jede/r probieren wo er/sie wollte.

Einige unserer RARO zog es anschließend in weite Ferne. Sie flogen für drei Wochen nach Island, um am Rovermoot (weltweites Treffen der RARO zwischen 19 und 26 Jahren) teilzunehmen. Eine teilweise kalte und windige Angelegenheit. Natürlich aber auch mit einmaligen Erlebnissen und taghellen Nächten.

In dieser Zeit hat sich bei uns am Grundstück auch einiges getan. Einige unserer PfadfinderführerInnen haben Anfang Juli ein neues Lagertor geplant und aufgebaut. Weiters hat unser Grundstück nach knapp 20 Jahren einen neuen Zaun erhalten. Das wollen wir gebührend bei unserer Gemeinschaftsmesse am 24. September 2017 feiern.

Solche Projekte können nur umgesetzt werden, weil das 36er Team und unser Elternrat unermüdlich bei den unzähligen Veranstaltungen im Jahresverlauf aktiv sind. Für diesen Einsatz wollen wir an dieser Stelle DANKE sagen.

Mit einem herzlichen Gut Pfad
Ingrid, Otto & Robert

”

Für diesen Einsatz wollen wir DANKE sagen!

“

KRÄUTERSEGNUNG

Dieser volkstümliche Brauch am Hochfest von Maria Himmelfahrt wurde auch in unserer Pfarre in den letzten Jahren immer beliebter.

Das Büchereiteam hat wieder das Schmücken der Kirche übernommen und beim Altar einen kleinen Kräutergarten gestaltet.

Heuer wurde ein ganz unscheinbares, getrocknet aber ein sehr dekoratives, Kräutlein in den Mittelpunkt gestellt: das Hirtentäschel, das u.a. blutstillend wirkt.

Es wurde ein Kräutersalz gemischt und nach der Segnung an die Messbesucher verteilt.



Ihr Büchereiteam dankt allen Mitgliedern unserer Pfarre für die Blumen- und Kräuterspenden.

Christa Pachovsky



Unterwegs im Mühlviertel – sechs Tage Neues, Unbekanntes, Überraschendes und Bezauberndes.

SOMMERFAHRT

6 Tage Mühlviertel – ist das nicht öd? Nicht, wenn Siegi Seidl das organisiert. Da spielt sich dann schon einiges ab.

Hier die Suchworte zu den Highlights: St. Thomas am Blasenstein mit Mumie (der „Luftselchte Pfarrer“) und Buckelwehspalte, Kefermarkter Altar, Krumau (Cesky Krumlov), die Schiele-Stadt, die Industriestadt Linz mit Hafensrundfahrt, Burghausen (mit 1,05 km die längste Burg der Welt), Salzstadt Freistadt, historische Pferdeisenbahn (Linz-Budweis) in Kerschbaum, Burg Clam, Kraftwerk Persenbeug. Unglaublich, was man bei sorgfältiger Planung und guter

Organisation sowie einem exzellenten Busfahrer in sechs Tagen an „Schmanckerln“ unterbringen kann. Und fast noch unglaublicher, wie viel Neues, Unbekanntes, Überraschendes und Bezauberndes man in nur 6 Tagen in einem vergleichsweise kleinen Gebiet erleben kann.

Resümee: eine wunderbare Woche, nicht zuletzt dank einem tollen Team: Siegi und Fahrer Christian

Edith und Karl Walter

ANGER VOKAL



Das diesjährige Sommerkonzert von unserem Chor „Anger Vokal“ hatte zwei Chorleiter. Jan Blahuta hat bei diesem Konzert die Chorleitung an Jon Alexander Riano übergeben.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit dem jungen, dynamischen Kolumbianer.

Die Arbeit an neuen Stücken, sowie die beginnenden Vorbereitungen für ein schönes Adventkonzert sind der ideale Zeitpunkt, um zum Chor zu kommen.

Wir freuen uns über Interessenten jeden Alters, die am Donnerstag Abend zu unserer Probe kommen!

Birgit Baudis

UNSERE GRUPPEN

**WIR TREFFEN
EINANDER
REGELMÄSSIG**

*Wenn Sie sich für eine Gruppe interessieren, können Sie über unsere Pfarrkanzlei Kontakt aufnehmen:
01/203 23 57, 01/202 77 95
office@pfarre.kagranger.at*

BIBEL TEILEN

jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

BIBELRUNDE

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 – 17 Uhr

FRAUENRUNDE

jeden Dienstag 9 – 11 Uhr

KIRCHENCHOR

jeden Donnerstag Abend

SINGENDE ENGEL

Singen und Musizieren mit Kindern
jeden Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr

MINISTRANTEN

jeden 2. Freitag ab 8. Sept., 16 – 17 Uhr

PFADFINDER

Informationen unter
www.pfadfindergruppe36.at

JUGENDTREFF

jeden Mittwoch, 19 – 20.30 Uhr

SENIORENNACHMITTAG

jeden letzten Samstag im Monat, 15 Uhr

TANKSTELLE

am letzten Montag im Monat,
19.30 – 21 Uhr

ZWARGERLTREFF

jeden Mittwoch, 9.30 – 11 Uhr

ZUSAMMENWACHSEN ZUSAMMEN WACHSEN

Wie wir es schaffen wollen, in dieser Pfarrgemeinderatsperiode aus drei Pfarren einen gemeinsamen Entwicklungsraum zu gestalten.



Ein gemeinsamer Blick in die Zukunft unseres Entwicklungsraumes.

Unter dem Motto „Zusammenwachsen – zusammen wachsen“ gibt es in unserem Entwicklungsraum (Stadlau, Neukagran, Kagraner Anger) schon seit einiger Zeit immer wieder gemeinsame Treffen.

Nach der heurigen PGR-Wahl stand am 6. Juli das Kennenlernen der neuen und alten Pfarrgemeinderäte im Vordergrund:

Wer ist neu im PGR? Wer ist ein „alter Hase“ im PGR? Wer hat die gleichen Aufgaben im PGR? Das waren die Fragen, die uns zum Austausch zusammengeführt und interessante Gespräche ausgelöst haben. Auch das gemütliche Plaudern, gemeinsames

Essen und Trinken waren ein wichtiger Teil dieses Schrittes auf dem Weg zum Zusammenwachsen.

Im Herbst haben wir die PGRs der beiden Pfarren auf unsere Klausur eingeladen und werden – unterstützt von Markus Pories (EDW) – in unsere gemeinsame Zukunft blicken.

Zusätzlich hat sich das Entwicklungsraum-Team (Marcel Berger und Franz Zoubek aus Neukagran, P. Siegfried M. Kettner aus Stadlau, Susi Hanser und Thomas Sobottka vom Kagraner Anger) schon eine gemeinsame Aktivität für das Arbeitsjahr überlegt und geplant. Wir werden uns gemeinsam auf den

Weg machen, bei einer Fußwallfahrt nach Mariazell (Anmeldung siehe Handzettel).

In einem Kirchenlied besingen wir sehr genau, was gerade in unseren drei Pfarren stattfindet: „Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen, miteinander umzugehn.“

Ich würde mir wünschen, dass wir uns alle diese Zeilen zu Herzen nehmen und offen sind für das Neue!

Susi Hanser

FLOH- MARKT

Samstag, 11. November
von 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 12. November
von 10.00 – 14.00 Uhr

Wir sammeln ab sofort alles außer Möbel, Schuhe, Koffer, Bettwaren, Leibwäsche.

Bitte geben Sie nur saubere und intakte Sachen in Säcken oder Kartons zu Bürozeiten in der Pfarrkanzlei ab.

Der Reinerlös kommt der Erhaltung und Instandsetzung unserer Pfarre zugute. Vielen Dank für Ihre „Flöhe“!

MINI- STRANTEN

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 16 Mädchen und Buben. Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der heiligen Messen. Bei uns kannst Du ab einem Alter von 8 Jahren oder nach der Erstkommunion mitmachen.

Möchtest Du auch die Messe als MinistrantIn mitgestalten? Dann komm doch einmal am Sonntag nach der Messe in die Ministranten-Sakristei oder zu unseren Gruppenstunden. Die Termine und weitere Infos findest Du im Mini-Newsletter auf unserer Homepage www.pfarrekagraneranger.at

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN PARTNERPFARREN

Pfarre Neu-Kagran

Erzherzog-Karl-Straße 54
Sonn- und Feiertag 10 Uhr

Pfarre Stadlau

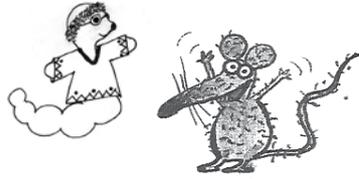
Pfarrkirche Herz Jesu
Gemeindeaugasse 5
Sonntag 9 Uhr Familienmesse
Sonntag 10 Uhr Gemeindegottesdienst

Filialkirche Maria Hilf

Erzherzog-Karl-Straße 176
Sonntag 9 Uhr, jeden letzten Sonntag
im Monat „Kinderkirche“

Klosterkirche, Hardeggasse 65
Sonntag 8 Uhr Hl. Messe

KINDERSEITE



Liebe Kinder!

Das ist ab jetzt EURE Seite. Cäcilus der Bibelwurm und Cäcilia die Kirchenmaus werden Euch hier ihre Geschichten und Erlebnisse erzählen, Rätselaufgaben stellen, Bastelvorschläge

machen und vieles mehr. Euch aber auch einladen, Eure Geschichten zu berichten, aufzuzeichnen, den anderen mitzuteilen. Also macht eifrig mit! Diesmal gibt es folgendes Rätsel:

UNSER PFARRMITGLIED
HEINZ TRITREMEL GmbH

berät Sie gerne in Bauspar-,
Geld-, Finanzierungs-
und Versicherungsfragen.

Sie erreichen ihn nach der Sonntags-
messe oder unter Tel. 01/203 39 25.

W Ü S T E N R O T



In der gedruckten Ausgabe dieses Pfarblattes findest Du hier an dieser Stelle ein Rätsel. Nimm es Dir beim nächsten Messbesuch mit und löse das Rätsel. Die richtige Lösung wirf in den Postkasten in der Kinderecke in der Kirche - vergiss deinen Namen nicht! In der Kindermesse im November werden wir drei Gewinne verlosen.



„Ein jeder, wie er's sich
im Herzen vorgenommen hat,
nicht mit Unwillen oder aus
Zwang; denn einen fröhlichen
Geber hat Gott lieb.“
2 Korinther 9,7

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

EMPFEHLUNGEN AUS UNSERER BÜCHEREI

LESENS-WERT



Clemens Sedmak
Ans Herz gelegt. Die
vielen Sprachen der
Liebe, Tyrolia-Verlag,
Innsbruck – Wien
2016, 173 Seiten.

In diesem kleinen
Buch schreibt der Au-
tor 22 Briefe: an
Nächste (seine Ehefrau, die Kinder...),
an Meister/innen (z.B. an Simone Weil),
schwierige Briefe (Finanzamt...), kurze
Briefe (Momo...). Angeschlossen sind
ein kleines Wörterbuch mit orientie-

renden Begriffen sowie Halt gebende
Sätze. Diese „Reise zur Liebe in Briefen“
ist ein berührendes Plädoyer, für die
vielen Sprachen der Liebe offen zu
sein.



Rainer Oberthür,
Barbara Nascim-
beni,
Das Vaterunser,
Gabriel Verlag,
Stuttgart, Wien
2013, 60 Seiten.

„Du fragst: Wie kann ich mit Gott spre-
chen?“ – Der Autor stellt Kindern das
Vaterunser in einfacher Sprache vor
und deckt den Reichtum und den
Schatz, den uns Jesus mit diesem Gebet
geschenkt hat, warm und poetisch auf
– besonders empfehlenswert für Erst-
kommunionkinder.

Das Buch werden aber nicht nur Kinder
lesenswert finden. Die ansprechenden
Bilder tragen das Ihre dazu bei.

Das Büchereiteam

AUSZUG AUS UNSEREM PFARRKALENDER

Oktober – November 2017

Detaillierte Informationen finden Sie im Wochenblick, auf Handzetteln, in unseren Schaukästen und im Internet unter www.pfarrekagranger.at.

Jeden
Sonntag ist
Pfarrkaffee – herzlich
willkommen!

Samstag	30. September	15.00	Seniorenachmittag
Sonntag	1. Oktober	9.00	Hl. Messe , Erntedank, anschl. Buschenschank
Mittwoch	4. Oktober	9.30	LIMA-Schnupperstunde
Sonntag	8. Oktober	9.00	Hl. Messe
		10.00	Kindermesse
Dienstag	10. Oktober	18.30	Bibelteilen
Donnerstag	12. Oktober	15.00	Bibelrunde
Samstag	14. Oktober	15.00	Erstkommunion Workshop I
Sonntag	15. Oktober	9.00	Hl. Messe , Missionssonntag
Donnerstag	19. Oktober	18.30	Abendmesse mit anschl. Agape
Sonntag	22. Oktober	9.00	Hl. Messe , Vorstellung der Erstkommunionkinder
Montag	23. Oktober	19.30	Spirituelle Tankstelle
Samstag	28. Oktober	15.00	Seniorenachmittag
		16.00	Konzert Vorarlberger Damenchor Insieme
Ende der Sommerzeit, die Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt!			
Sonntag	29. Oktober	10.00	Hl. Messe , gesungen vom Vorarlberger Damenchor Insieme
Mittwoch	1. November	9.00	Hl. Messe, Allerheiligen
Donnerstag	2. November	18.30	Seelenmesse für alle Verstorbenen des vergangenen Arbeitsjahres
Sonntag	5. November	9.00	Hl. Messe, Kinderwortgottesdienst
Donnerstag	9. November	15.00	Bibelrunde
Samstag	11. November	9.00	- 18.00 Flohmarkt
		15.00	Erstkommunion Workshop II
Sonntag	12. November	9.00	Hl. Messe
		10.00	Kindermesse, Hl. Martin
		10.00	- 14.00 Flohmarkt
Dienstag	14. November	18.30	Bibelteilen
Sonntag	19. November	9.00	Hl. Messe, Kinderwortgottesdienst anschl. Weihnachts-Buchausstellung
Samstag	25. November	14.00	Firmvorbereitung Modul 1 „Start“
		15.00	Seniorenachmittag
Sonntag	26. November	10.00	Hl. Messe, Christkönig , Jugendmesse anschl. Weihnachtsbuchausstellung
Montag	27. November	19.30	Spirituelle Tankstelle
Donnerstag	30. November	18.30	Abendmesse mit anschl. Agape
Samstag	2. Dezember	18.30	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Sonntag	3. Dezember	9.00	Hl. Messe, 1. Adventsonntag, Kinderwortgottesdienst

Regelmäßige wöchentliche Termine der Gruppierungen finden Sie auf Seite 5.

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Röm.kath. Pfarre Kagraner Anger, 1220 Wien, Kagraner Anger 26, Tel. 01/203 23 57, Ktnr. 155036, BLZ 19190 Bankhaus Schelhammer & Schattera
Druck, Herstellung u. -ort: netinsert, 1220 Wien
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Kagraner Anger.

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage 9.00 Uhr
ausgenommen letzter
Sonntag im Monat 10.00 Uhr

Kindermesse und Kinder-Wortgottesdienst siehe Termine.

Vorabendmesse 18.30 Uhr

Wochentagsmessen
in der Kapelle:

Di, Mi und Fr 7.00 Uhr
Mo, Do 18.30 Uhr
Morgenlob Di 8.30 Uhr

PFARRKANZLEI

01/203 23 57 oder 01/ 202 77 95
office@pfarrekagranger.at

Montag, Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sollten Sie wegen eines Notfalls dringend einen Priester benötigen, rufen Sie bitte 142 an. Der diensthabende Priester im Dekanat wird von der Telefonseelsorge verständigt.

KINDERGARTEN ST. STANISLAUS KOSTKA

0664/824 37 44
kagranger@kathkids.at

BÜCHEREI

01/203 23 57 DW 17
Sonntag 10 - 11 Uhr
am letzten Sonntag im Monat 11 - 12 Uhr
Unser ehrenamtliches Team hilft Ihnen gerne bei der Buchauswahl.